

Träger der Maßnahme Ökumenischer Jugendtreff Senden e.V.		
Antragsteller (Name, Vorname) Rehring, Holger		
Anschrift Schulstraße 10		
Telefon 02597 - 692858	E-Mail rehring@jugendtreff-senden.de	Datum 06.02.09

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Jugendamt
Schützenwall 18

48651 Coesfeld

EMIGRANTEN
12. FEBR. 2009
Jr

ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINES ZUSCHUSSES

Antrag gemäß Förderungsposition (entsprechendes bitte ankreuzen!)

- Kinder- und Jugendfreizeiten, Stadtranderholung und Ferienspiele**
(Der Antrag muss spätestens vier Wochen nach Beendigung der Maßnahme dem Jugendamt des Kreises Coesfeld vorliegen!!)
- Schulung von Gruppenleitern, Helfern sowie ehrenamtlichem Mitarbeitern in der Kinder- und Jugendarbeit**
(Der Antrag muss spätestens vier Wochen nach Beendigung der Maßnahme dem Jugendamt des Kreises Coesfeld vorliegen!!)
- Anschaffung von Jugendpflegematerial**
- Zelt- und Lagermaterial
 - Ausstattungsgegenstände für Werkräume
 - Spielmaterialien
 - sonstiges:
- Richtungsweisende Modelle und Projekte**
Titel: "72-Stunden-Aktion"

Teilnehmer- und Betreuerzahl insgesamt (entsprechendes bitte eintragen!)		1300 Personen
Anzahl der Teilnehmer/innen aus dem Kreis Coesfeld (ohne Coesfeld und Dülmen)	Anzahl der Leiter/innen und Betreuer/innen	Anzahl der Teilnehmer/innen aus Familien mit geringem Einkommen
Beschreibung der Maßnahme (entsprechendes bitte eintragen!)		
Veranstaltungsort Kreis Coesfeld	Zeitraum von 07. Mai 2009	bis 10. Mai 2009

Pädagogisches Konzept (entsprechendes bitte eintragen bzw. auf gesondertem Blatt fortsetzen!)

siehe gesonderter Antrag
ebenso gesonderter Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan (entsprechendes bitte eintragen!)

EINNAHMEN		AUSGABEN	
Teilnehmerbeiträge	0,00 EUR	siehe Anlage	EUR
Eigenmittel	1.500,00 EUR		EUR
Zuschuss Stadt/Gemeinde	0,00 EUR		EUR
Zuschuss Land/Bund	1.000,00 EUR		EUR
Zuschuss Kreis Coesfeld	7.500,00 EUR		EUR
Sonstige Einnahmen	0,00 EUR		10.000,00 EUR
Gesamteinnahmen	10.000,00 EUR	Gesamtausgaben	10.000,00 EUR

Zusätzliche Unterlagen (entsprechendes bitte ankreuzen und Unterlagen beifügen!)

- Programm
 Angebotsunterlagen
 gffs. Bescheid über Bundes- oder Landesmittel

Bankverbindung (entsprechendes bitte eintragen !)

Kontoinhaber Ökum. Jugendtreff Senden e.V.	Kontonummer 9026956
BLZ 40154530	Institut Sparkasse Westmünsterland

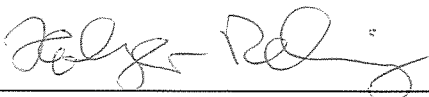
Erklärung

Die Richtlinien zur Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes des Kreises Coesfeld werden in der jeweils gültigen Fassung vom Antragsteller anerkannt und werden bei der Planung und Durchführung der Maßnahme entsprechend beachtet. Der Antragsteller verpflichtet sich den bewilligten Zuschuss für die Maßnahme oder Anschaffung zweckentsprechend zu verwenden.

Nach Beendigung eines richtungsweisenden Projektes oder einer Anschaffung verpflichtet sich der Antragsteller ferner den vorgeschriebenen Verwendungsnachweis zu erbringen.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Träger der Maßnahme



Stempel/Siegel

ÖKUMENISCHER
 JUGENDTREFF
 SENDEN E.V.
 Hiddingseler Str. 27
 48308 Senden
 Tel : 0 25 97 69 36 70
 Fax: 0 25 97 69 36 71



Antrag auf Förderung der 72 - Stunden - Aktion „Uns schickt der Himmel“ im Kreis Coesfeld

Antragsteller

Ökumenischer Jugendtreff Senden e.V.
Holger Rehring, Pädagogischer Leiter des Schülercafés Clatsch
72-Stunden-Aktionsbüro im Schülercafé Clatsch
Schulstraße 10
48308 Senden

Ansprechpartner:

Holger Rehring
Pädagogischer Leiter des Schülercafés Clatsch
Leiter des Regionalen Koordinierungskreises Coesfeld

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Regionalen Koordinierungskreis zur Organisation der Aktion

- Holger Rehring, Pädagogischer Mitarbeiter im Ökumenischen Jugendtreff Senden
- Imke Sievers, Pastoralreferentin in St. Laurentius Senden und Geistliche Leiterin des BDKJ Diözesanverband Münster
- Boris Sander, Abteilung für Kinder- und Jugendseelsorge im Bistum Münster, Regionalbüro Mitte in Dülmen
- Johannes Angenendt, Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr im Regionalbüro Mitte,
- Markus Rehbein, Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr im Ökumenischen Jugendtreff Senden
- Johannes Janssen-Cappenberg, Caritasverband Coesfeld
- Christian Bartnik, Bezirksvorsitzender der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Bezirk Coesfeld
- Walbert Nienhaus, Pastoralreferent in St. Lamberti, Coesfeld
- Andreas Dahmann, Pastoralreferent in St. Marien, Lünen
- Ruth Reiners, Pastoralreferentin in St. Felizitas, Lüdinghausen
- Alexa Horstick, Geschäftsführerin der Pfadfinderinnenschaft St. Georg, Dülmen
- Alex Weiper, Katholische Junge Gemeinde Havixbeck
- Stefan Quiel, Katholische Junge Gemeinde Havixbeck

Gegenstand des Antrages

Vorbereitung und Durchführung der Sozialaktion „72 Stunden – Uns schickt der Himmel“ im Kreis Coesfeld. Im Kreis Coesfeld wird erfahrungsgemäß und nach Prüfung vorangegangener vergleichbarer Projekte mit über 40 Gruppen und 1300 beteiligten Kindern und Jugendlichen gerechnet. Deutschlandweit werden sich 100.000 Kinder und Jugendliche in insgesamt sieben Bundesländern 72 Stunden lang sozial, ökologisch und gemeinnützig engagieren.

Ziele der Aktion

- Kinder und Jugendliche übernehmen Verantwortung für ihren Sozialraum und setzen sich für das Gemeinwesen ein.
- Kinder und Jugendliche führen zum gleichen Zeitpunkt in 72 Stunden eine soziale, politische oder ökologische Aktion durch.
- Durch die 72-Stunden-Aktion übernehmen Kinder und Jugendliche Verantwortung für sich und andere.
- Kinder und Jugendliche erfahren Spaß und Gemeinschaft im sinnvollen Handeln.
- Die Öffentlichkeit erkennt die Leistungen und die Leistungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen und gewinnt ein positives Bild von ihnen.

Zielgruppen

Das Projekt wird in den Kommunen des Kreises Coesfeld von den kath. Jugendverbänden und Jugendgruppen getragen. Zur Beteiligung sind alle Kinder und Jugendlichen im Kreis Coesfeld eingeladen. Erfahrungsgemäß werden sich im Kreis Coesfeld an dieser Aktion rund 1300 Kinder und Jugendliche in 40 Kinder- und Jugendgruppen beteiligen.

Projekthalte

Die Ortsgruppen stellen sich oder erhalten eine politische, soziale oder ökologische Aufgabe, die sie innerhalb von 72 Stunden lösen müssen. Es gibt drei Varianten, unter denen die Gruppen wählen können:

- **DO IT**
Die Gruppe erledigt eine Aufgabe, die sie sich selbst nach der Erkundung ihres Sozialraums ausgewählt hat. Sie führt diese Aufgabe von der Idee über die Planung bis zur Durchführung der Aktion eigenständig durch.
- **GET IT**
Die Gruppe erhält eine Aufgabe, die sie vorher nicht kennt und erst beim Aktionsstart erfährt. Die Aufgabe wurde vom Regionalen Koordinierungskreis ermittelt und festgelegt. Die Gruppe erhält einen Pate/eine Patin, der/die die Gruppe bei der Durchführung der Aktion unterstützt.
- **TAKE IT**
Die Gruppe erledigt eine Aufgabe, die sie sich selbst nach der Erkundung ihres Sozialraums ausgewählt hat. Vom Regionalen Koordinierungskreis wird ein Pate/eine Patin gestellt, der/die die Gruppe von der Ideenfindung bis zur Aktion unterstützt und aktiv begleitet.

Die ausgewählten Aktionen müssen ein soziales, politisches oder ökologisches Thema zum Gegenstand haben. Die Projekte dienen dem Allgemeinwohl. Ob dies nun die **Renovierung eines Spielplatzes**, der **Neuanstrich in einem Altenheim**, die **Einrichtung eines Jugendtreffpunktes**, der **Bau eines Feuchtbiotops**, das Anlegen eines **Naturlehrpfades**, der **Bau eines Mahnmals** oder die **Erstellung einer Stadtkarte** für Jugendliche ist.

Bei der Projektwahl soll der Sozialraum aufmerksam wahrgenommen und die den Kindern und Jugendlichen auffallenden defizitären Erscheinungen sollen durch eigenes Engagement beseitigt werden.

Bei der Gewinnung von Projektideen gibt es einen direkten Kontakt der Kinder und Jugendlichen zu den politischen Kommunen vor Ort, den Caritasverbänden und Trägern der Jugend- und Altenhilfe, um gezielt Aktionen in und mit Einrichtungen für Behinderte, Kinder, Jugendliche und Senioren zu ermöglichen und dauerhaft zu erhalten.

Projekttermin: 07.-10. Mai 2009

Während dezentraler Auftaktveranstaltungen an verschiedenen Orten im Kreisgebiet wird am 07. Mai 2009 um 17.07 Uhr das Startsignal quer durch das Aktionsgebiet gegeben. Die Öffentlichkeit wird so über den Beginn der Aktion informiert und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erhalten symbolisch ihren Projektauftrag. Danach werden die Kinder und Jugendlichen ihre sozialen, ökologischen und gemeinnützigen Projekte umsetzen.

Bis Sonntag, den 10. Mai 2009 um 17.07 Uhr müssen alle Projekte abgeschlossen sein. Danach finden in den jeweiligen Bundesländern, Diözesen und vor Ort große gemeinsame Abschlussfeiern statt.

Engagement und Nachhaltigkeit

Das ganze Projekt ist auf Nachhaltigkeit ausgelegt, folgende Chancen sehen wir besonders:

- Kinder und Jugendliche lernen, selbst Verantwortung für ihren Sozialraum zu übernehmen, indem sie sich für andere Menschen engagieren.
- Im betreffenden Sozialraum wird die Vernetzung der gesamten Jugendarbeit gefördert.
- Kinder und Jugendliche werden aufgrund ihres Engagements von der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen.

Die Auseinandersetzung und die Zusammenarbeit mit örtlichen Kooperationspartnerinnen und -partnern sowie Kommunalpolitikerinnen und -politikern ist ebenfalls ein Ziel.

Das Projekt wird von ehrenamtlich arbeitenden Koordinierungskreisen auf Regionalebene vollständig eigenverantwortlich geplant und vorbereitet. Die Durchführung der Projekte vor Ort liegt in der Autonomie der beteiligten Gruppen. Diese Aktionsform bietet allen Beteiligten ein weites Handlungsfeld, mit der Chance von der Ideenfindung bis zur Evaluation alle Projektschritte mitzugestalten und so ganzheitliches Lernen zu erleben.

Rein rechnerisch werden von den 1300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Kreis Coesfeld während der Aktion über 52 000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit für das Gemeinwohl geleistet.

Unterstützer des Projekts

Schirmherren der 72-Stunden-Aktion „Uns schickt der Himmel“ im Kreis Coesfeld sind **Weihbischof Dr. Josef Voß** und **Landrat Konrad Püning**. Des Weiteren bitten wir alle Politikerinnen und Politiker sich in ihrer Kommune dem Projekt unterstützend zu widmen, um den Kindern und Jugendlichen ein positives Erlebnis bürgerschaftlichen Engagements zu ermöglichen.

Finanzierungsplan

Bei dem Projekt handelt es sich um eine außerordentliche Großveranstaltung, die nicht alleine mit den zur Verfügung stehenden kirchlichen Mitteln oder etwaigen Mitteln der teilnehmenden Gruppen finanziert werden kann. Deswegen beantragen wir eine Förderung aus den Mitteln des Kreises Coesfeld.

Der Finanzierungsplan untergliedert sich entsprechend der im Rahmen der Aktion anfallenden Aufgaben. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Miete für den Rock'n-Roll-Gruppenunterstützungs-Bus
- Honorare für Band und Cheerleadergruppe
- Verpflegungskosten im Rahmen der Gruppenunterstützungs-Bustour für die Gruppen vor Ort
- Mitfinanzierung von Auf- und Abtaktveranstaltungen auf lokaler Ebene
- Vorbereitungs- und Planungskosten des ehrenamtlichen Regionalen Koordinierungskreises

Die **Rock'n-Roll-Gruppenunterstützungs-Bustour** ist als Unterstützung der teilnehmenden Gruppen gedacht und dient zugleich als Dankeschön für ihr außerordentliches Engagement. Erfahrungsgemäß brauchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Aktionstagen zwischendurch einen Motivationsschub, der den Durchhaltewillen stärkt und neue Kräfte freisetzt. Der Besuch eines in NRW einmaligen Open-Air-Busses mit einer Band und Cheerleadergruppe sowie Unterstützerinnen und Unterstützern (z.B. Politikerinnen und Politikern) an Bord ist dazu sehr geeignet.

Zugleich wird den Kindern und Jugendlichen mit diesem Besuch signalisiert, dass Pausen im Aktionsalltag erlaubt und unbedingt notwendig sind. Sie lernen dadurch, ihre Verantwortung für sich und anderen bewusster wahrzunehmen.

Mit der finanziellen Unterstützung des Kreises Coesfeld wird in erster Linie dieser Unterstützerbus für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen finanziert. Ebenso sollen die Mittel zur Unterstützung von lokalen Auf- und Abtaktveranstaltung genutzt werden, die dezentral in verschiedenen Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld stattfinden und von den teilnehmenden Gruppen selber organisiert werden.

Somit kommt die finanzielle Unterstützung durch den Kreis Coesfeld direkt allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld zugute.

Ein detaillierter Kostenplan ist in der Anlage beigefügt.

Senden, den 06. Februar 2009

ÖKUMENISCHER
JUGENDTREFF
SENDEN E.V.

Hiddingseler Str. 27
48308 Senden
Tel : 0 25 97 69 36 70
Fax: 0 25 97 69 36 71



Holger Rehring

[Handwritten signature]



72-Stunden-Aktion 2009
Aktionsbüro Coesfeld
Café Clatsch
Schulstraße 10
48308 Senden
Telefon: 02597 / 692858
coesfeld@72stunden.de

Holger Rehring,
Leiter Regionaler Koordinierungskreis
Pädagogischer Mitarbeiter des Ökumenischen Jugendtreffs Senden e.V.

Ausgaben:

Rock'n-Roll-Gruppenunterstützung-Bus	6500 Euro
Miete für den Bus	2000 Euro
Bus-Bandhonorar für drei Tage	750 Euro
Equipment für die Band auf dem Bus	500 Euro
Cheerleadergruppe für drei Tage	750 Euro
Verpflegungskosten (Grillwürstchen und Getränke) im Rahmen der Bustour für die Gruppen vor Ort	2500 Euro
Mitfinanzierung von Auf- und Abtaktveranstaltungen auf lokaler Ebene	2500 Euro
Es fallen z.B. Kosten an für die Miete und den Auf- und Abbau von Bühnen, für Bandhonorare, für die Miete von Lautsprecher- und Lichttechnik, Stromaggregate, etc.	
Aktionsmaterial	1000 Euro
Z.B. Werbeflyer zur Gewinnung von Aktionsgruppen, Fahnen für Aktionsgruppen, Flyer für Gruppen-Sponsorenwerbung	
	<hr/>
	10 000 Euro

Einnahmen:

Eigenmittel	1500 Euro
Zuschuss Bund / Land	1000 Euro
Zuschuss Kreis Coesfeld	7500 Euro
	<hr/>
	10 000 Euro

[Du bist hier](#) [Kreis Coesfeld](#) [Startseite](#)

Die 72-Stunden-Aktion im Kreis Coesfeld

← Zur Anmeldung benutzt bitte den Button hier oben links.

Liebe Gruppen aus den Kreis Coesfeld,

Hallo und herzlich Willkommen auf der Seite des Aktionsbüros für den Koordinierungskreis Coesfeld!

Hier findet ihr alle nötigen Informationen über die 72-Stunden-Aktion im Kreis Coesfeld.

Aktuelle Neuigkeiten findet ihr regelmäßig unter Aktuelles oben links. Also, ab und zu mal drauklicken...

Wir begrüßen die über 30 schon angemeldeten Gruppen mit über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Wir freuen uns natürlich über weitere Anmeldungen für die 72-Stunden-Aktion.

Der offizielle Anmeldeschluss für die 72-Stunden-Aktion ist der 28. Februar!

Bis dahin habt ihr noch Zeit, euch für die Aktion anzumelden. Also, nichts wie los...

Bereits angemeldete Gruppen sind hier unten auf der Seite zu finden!

Einrichtungen oder Personen, die Ideen für ein soziales, politisches oder ökologisches Projekt haben, können sich ebenfalls beim Aktionsbüro melden, natürlich auch nach dem 28. Februar hinaus.

Bei allen weiteren Fragen bitte einfach an das Aktionsbüro wenden!

Am 12.09.2008 startete das Aktionsbüro Cafe Clatsch mit seiner Arbeit. Dieses Foto ist dabei entstanden.



Ein Foto mit allen Mitgliedern des REKO folgt.
Zunächst aber viel Spaß beim Anmelden.

Viele Grüße,

Euer Regionalkoordinierungskreis Coesfeld (Reko COE)

KOORDINIERUNGSKREIS COESFELD

Leitung: **Holger Rehring**

Telefon: 02597-692858

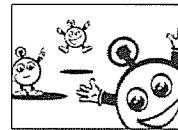
Mobil: 0151-55661021

E-Mail: coesfeld@72stunden.de

Koordinierungskreis Coesfeld

Schulstraße 10

48308 Senden



ÜBERSICHT DER AKTIONSGRUPPEN IM KOORDINIERUNGSKREIS COESFELD

[DPSG Lidinghausen](#)

[DPSG Senden](#)

[DPSG Stamm HL Kreuz Dillmen](#)

[PSJ-Gruppe Grfin Nordlärchen](#)

[PSJ-Gruppe Stift Tilbeck](#)

[GLR St. Norbert Lünen](#)

[Herbstlager St. Felizitas Lidinghausen](#)

[Jugendgruppe Wehmar St. Gotfried Lünen](#)

[KJG Havixbeck](#)

[KJG St. Georg Hehlenhütte](#)

[KJJB Billarbeck](#)

[KJJB Coesfeld](#)

[KJJB Damp](#)

[KJJB Dillmen](#)

[KJJB Havixbeck](#)

[KJJB Lidinghausen](#)

[KJJB Otten](#)

[KJJB Senden](#)

[Konfirmandengruppe Senden](#)

[Malteser Jugend Münster-Havixbeck](#)

[Marienjugend Maja Lünen](#)

[Messdiener Dillmen-Romp](#)

[Messdiener Lette](#)

[Messdiener Maria Königin in Heilig Kreuz Dillmen](#)

[Messdiener Ottmarsbocholt](#)

[Messdiener St. Laurentius, Senden](#)

[Messdiener St. Ludger Lidinghausen](#)

[Messdiener St. Stephanus Berk](#)

[Messdiener und KJJB St. Ludger Selm](#)

[Messdiengemeinschaft Heilig Kreuz Dillmen](#)

[Messdiengemeinschaft St. Lambert Coesfeld](#)

[Pfeilfinder Coesfeld](#)

[PSG Hiddingsel](#)

[Strandwanderholung Lidinghausen & Heinz Live Tours](#)

[StimmFecht Senden](#)